

Ablauf des Projekts

- Jugendliche werden in Schulen für „change in“ geworben.
- Mentor*innen werden gesucht und ausgebildet. Sie begleiten die Jugendlichen bei ihrem Einsatz und unterstützen sie bei auftretenden Problemen.
- Einsatzstellen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Ökologie stehen zur Verfügung und bieten eine zeitlich befristete Engagementmöglichkeit.
- Die Jugendlichen leisten in einem Zeitraum von vier Monaten einen Einsatz von insgesamt 40 Stunden.
- Der Einsatz der Jugendlichen endet mit der Übergabe eines Zertifikats beim Abschlussfest. Dieses wird durch die Mentor*innen überreicht.
- Projektdauer ist jeweils im ersten Schulhalbjahr von Mitte Oktober bis Ende Februar, im zweiten Schulhalbjahr von März/April bis Ende Juli.

Mit freundlicher Unterstützung der



Kooperationspartner:

- Schulreferat der Stadt Augsburg
- Sozialreferat der Stadt Augsburg
- Schulen und Jugendverbände in Augsburg
- Einsatzstellen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Ökologie

Kontakt:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Ulrico Ackermann
Mittlerer Lech 5
86150 Augsburg
☎ 0821 450422-11
☎ 0821 450422-15
e-✉ ackermann@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
www.change-in.de



Stadtjugendring Augsburg

tip-Jugendinformation Augsburg
Annette Kappes
Ernst-Reuter-Platz 1, 2. OG
86150 Augsburg
☎ 0821 4552256
e-✉ tip@sjr-a.de
www.sjr-a.de



Bündnis für Augsburg

Geschäftsstelle
Stadt Augsburg
Büro für Bürgerschaftliches Engagement
Ernst-Reuter-Platz 1, 3. OG
86150 Augsburg
☎ 0821 324-3043 ☎ 0821 324-3045
e-✉ buendnis@augsburg.de
www.buendnis.augsburg.de



2018-07

change in

Informationen für Mentor*innen und Einsatzstellen



Ziel des Projekts

„change in“-Jugendlichen die Gelegenheit geben etwas Sinnvolles zu machen ist das Ziel dieses Projekts. Es ist eine neue Möglichkeit des freiwilligen Engagements in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport oder Ökologie.

In einer demokratischen Gesellschaft ist bürgerschaftliches Engagement erforderlich. Der Einzelne wird sich damit seiner Verantwortung für sich und für andere bewusst und er nutzt Freiräume zur Mitwirkung an der Gesellschaft.

Durch ein freiwilliges Engagement bereits im Jugendalter wird die Entwicklung einer selbständigen Persönlichkeit gefördert. Es ist eine zentrale Lernerfahrung, durch die Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit für das spätere Berufs- bzw. Privatleben erlernt werden können.

Ziel von „change in“ ist es, jungen Menschen Gelegenheiten zum Lernen von Engagement zu bieten und somit auch ein lebenslanges Engagement anzustoßen.

Inzwischen haben bereits über 5000 Jugendliche aus über 30 Schulen in rund 200 Einsatzstellen am Projekt teilgenommen.

Aufgaben der Mentor*innen

- Sie kümmern sich um die Anliegen der Jugendlichen und unterstützen sie bei ihren Einsätzen.
- Sie sind Ansprechpartner*innen für die Einsatzstellen und helfen bei Fragen oder Problemen.
- Sie unterstützen die Idee des bürgerschaftlichen Engagements und engagieren sich freiwillig.
- Sie geben ihre Erfahrungen unabhängig von ihrem Alter an Jugendliche weiter.
- Sie sorgen für eine gemeinsame Auswertung des Einsatzes mit den Jugendlichen.
- Sie werden von den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Projekts unterstützt.
- Die Mentor*innen erhalten mit dem Beginn ihres Einsatzes eine Schulung für ihre Aufgaben. Eine Hospitation im Projekt ist jederzeit möglich.
- Alle Aufwendungen, die in Zusammenhang mit ihrem Einsatz entstehen, werden erstattet. Ein entsprechender Versicherungsschutz ist vorhanden. Sie engagieren sich ca. 1 Stunde pro Woche.

Aufgaben der Einsatzstellen

- Sie stellen geeignete Einsatzmöglichkeiten für 1 – 4 Jugendliche bereit.
- Sie wählen die Projekte so aus, dass sie sowohl der Einsatzstelle wie auch den Jugendlichen einen Nutzen bringen.
- Der zeitliche Rahmen des Einsatzes umfasst insgesamt 40 Stunden innerhalb von vier Monaten.
- Der Einsatz soll trotz der zeitlichen Beschränkung eine abgeschlossene und leistbare Aufgabe / Projekt für die Jugendlichen beinhalten.
- Es wird ein*e Ansprechpartner*in für das Projekt benannt, der/die die Jugendlichen während des Einsatzes betreut.
- Es wird die Zusammenarbeit mit der Projektleitung und den Mentor*innen zugesagt.

Alle Informationen, aktuelles und Termine zu „change in“ finden Sie unter:
www.change-in.de